

### Warum so spät?

Endlich wurde verordnet, daß auch Gänsefett nur mehr gegen Fettarten abgegeben werden darf. Warum hat man, so schreibt uns ein Leser, dies nicht gleich vorgeschrieben? Wer über das nötige Kleingeld verfügte, konnte sich in der langen Frist von der Regelung des Fettverkaufs bis zur Einführung des Kartenzwangs für Gänsefett reichlich mit Vorräten versorgen. Eine Nachschau in den Haushaltungen, zumal bei den bekannten Kunden der gewissen „Gänserinnen“, würde überraschende Dinge ans Licht bringen. In der Tat sind die Fettgänse heute so gut wie verschwunden. Es ist das Verhängnis, daß bei uns auch die besten Vorschriften immer erst zu einem Zeitpunkt erfolgen, wenn ihre Wirkung bereits zweifelhaft geworden ist. Immer wieder werden den Rücksichtslosen, den Egoisten, jener nicht näher zu bezeichnenden Schichte, die an Verfertigung der Brieftasche wie des Gemüts leidet und im Schmalz der Selbstsucht fast erstickt, allerlei Türchen und Hintertürchen offen gelassen, zum Schaden der Allgemeinheit, zum Nachteil der christlichen Bevölkerung, die mit bewunderungswürdiger Geduld, wenn auch mit täglich neuem Kopfschütteln allen diesen erstaunlichen Dingen zuseht und — verarmt, während sie die anderen, immer reicher und reicher, proziger und verschwenderischer werden sieht.